



Pressemitteilung 20. Juni 2007

**SWEETS aus Greifswald bei der UNO in Wien und in Paris
& SWEETS Web Quiz**

SWEETS ist keine besondere Süßigkeit aus der Hanse- und Universitätsstadt Greifswald – sondern es handelt sich um einen attraktiven Bus der weltweit Besuchern im Internationalen Konferenz Zentrum in Wien anlässlich der 50. Sitzung des UNO Komitee zur friedlichen Nutzung des Weltraumes präsentiert wurde.



Eröffnung der Weltraumkonferenz am UNO-Sitz in Wien.

SWEETS steht für das EU finanzierte Projekt „Space Weather and Europe – an Educational Tool with the Sun“ und erläutert interaktiv und anschaulich die Ursachen und Auswirkungen des Weltraumwetters im Rahmen des Internationalen Heliophysikalischen Jahres bis zur Europäischen Wissenschaftswoche (<http://ec.europa.eu/research/science-society/index.cfm?fuseaction=public.topic&id=616>) im November 2007.

Schon außen am Bus werden zwei Bilder-Geschichten erzählt: die von den Ursachen und den Effekten des Weltraumwetters. Der Besucher erfährt direkt mittels Echtzeitdaten von ESA und NASA Satelliten und Observatorien für kosmische Strahlung den aktuellen Stand des Weltraumwetters. Bei schönem Wetter kann der Besucher die Sonne Live beobachten – und vergleicht seine selbst beobachteten Sonnenflecken mit schwarz/weiß Fotografien vom Pariser Observatorium aus dem Jahr 1893.



Besucher in Paris lassen sich die Sonnenbeobachtung erklären.

Bei klarem Himmel (aber auch schlechtem Wetter) erfährt der Besucher sogar von der solaren Radiostrahlung – durch das zur Ausstellung gehörende Radioteleskop der ESA.



Teilnehmer der UNO-Weltraumkonferenz vor dem SWEETS-Bus in Wien.

Ein Rundgang entlang der zweisprachigen Ausstellungstafeln (Englisch und die jeweilige Sprache des Landes in dem sich der Bus befindet) runden das Bild zum Thema ab.



Die Ausstellung im SWEETS-Bus umfaßt u.a.

Videoprojektionen, Echtzeitvideos und Bilder von der Sonne einschließlich erste s/w Photos von Sonnenflecken, mehrsprachige Tafeln und Messungen der Radiosonne.

Wer will kann sich zum Schluß noch entspannen und - von der weltweit ersten CD-Rom zum Weltraumwetter – Videos auf einer Leinwand betrachten. Sollten Sie im SWEETS Bus gewesen sein: jetzt wissen Sie warum Satelliten ausfallen können, warum die Satellitennavigation und die Telekommunikation, warum der ICE-Zug, Stromüberland-

Leitungen und Pipelines, die globale Erwärmung und vieles mehr dem Weltraumwetter ausgesetzt sind bzw. durch dieses beeinflusst werden. Deshalb wurde auch während einer SWEETS-Konferenz bei der UNO in Wien (www.radiation-seibersdorf.at/sweets2007.at) die Umsetzung einer EU Richtlinie zur Strahlungsbelastung durch kosmische Strahlung von Flugpersonal in Ländern wie Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Österreich ausgiebig durch Experten dargelegt und öffentlich diskutiert.

Gegenwärtig befindet sich der SWEETS-Bus im berühmten Pariser Observatorium in Meudon. Am kommenden Wochenende werden deshalb zehntausende Besucher im SWEETS-Bus und bei einem Feuerwerk erwartet.



Vor der offiziellen Eröffnung (von rechts nach links): Pariser Gymnasiasten lassen sich durch Prof. Brigitte Schmieder (Observatorium Paris) und Dr. Frank Jansen (WeltraumWetterWarte Greifswald) die Sonne als Weltraumwetterquelle und das SWEETS Web Quiz erläutern.

Ein wichtiger Hinweis: Ihr Wissen zum Weltraumwetter und zum Internationalen Heliophysikalischen Jahr können Sie noch bis 15. Juli 2007 im SWEETS Web-Quiz vergolden – u.a. mit dem Gewinn einer Teilnahme an einem Raketenstart in Nordnorwegen. Mehr zum Quiz, Bilder und Videos von der Bus-Tour und zum SWEETS-Projekt bzw. den beteiligten Organisationen, Instituten und Firmen finden Sie unter www.SWEETS2007.eu.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Frank Jansen, SWEETS Wissenschaft- und Öffentlichkeitsmanager

SWEETS Media Office im
Technologiezentrum Vorpommern
Dr. Frank Jansen
Brandteichstraße 20
D-17489 Greifswald
Tel: +49 3834 762463
Handy: +49 176 2426 7648
Fax: +49 3834 550 222
mail: info@sweets2007.eu